

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

schlagen, daß Grundtänche, welche Bauern unter sich und ohne Intervenirung der Behörde, d. h. ohne den Tausch im Grundbuche durchzuführen, abschließen, sehr häufig stattfinden.

Einen wichtigen Beitrag zur Klärung der Frage, in wie weit der Bestand vieler Parzellen auf einen gewissen Grad von Parzellirung schließen läßt, hat Hofrath Dr. v. Lorenz in der wiederholt erwähnten statistischen Probearbeit geliefert. Derselbe unterzog sich der mühevollen Aufgabe, die Grundparzellen jedes einzelnen Besitzstandes der von ihm beschriebenen Gebietsabschnitte mit der Katastralmappe in der Hand zu begehcn und so zu constatiren, wie viele der ausgewiesenen Parzellen zusammenhängen oder zerstreut liegen. Das Ergebnis war, daß im Gebiete Grünburg von 771 Besitzungen im Ausmaße von 25—30 Joch

610	aus	einem	Stück,
129	"	2—3	Stücken,
18	"	4—6	"
6	"	7—10	"
5	"	11—15	"
3	"	16—21	"

bestehen.

Weniger günstig stellte sich die Gemenglage im Gebiete St. Florian heraus, wo von 162 Gütern gleicher Größe nur

15	aus	einem	Stück,
24	"	2—3	Stücken,
13	"	4—6	"
18	"	7—10	"
20	"	11—15	"
30	"	16—21	"
19	"	22—28	" und
15	"	29—30	"

zusammengesetzt sind.

Nicht unberücksichtigt darf bei einer Schilderung der landwirthschaftlichen Verhältnisse Oberösterreichs der Zustand der Verschuldung bleiben, in dem sich nicht wenige bäuerliche Besitzungen befinden. In dieser Beziehung liefern die Einreichungs-Protokolle und Grundbücher der Gerichte wenig erfreuliche Nachweise. Die Ursachen dieser Erscheinung will man theils in dem zu großen Aufwande der Haushaltungen, veranlaßt durch die Menge der Dienstleute, durch die